



Medieninformation

Light + Building Autumn Edition 2022

E-Handwerke locken an jedem Messetag mit spannendem Programm

Nach vierjähriger Pause präsentiert sich die Light + Building ausnahmsweise als „Autumn Edition“ und lockt vom morgigen Sonntag (02.10.) bis Donnerstag (06.10.) Aussteller und Fachpublikum aus aller Welt auf das Frankfurter Messegelände. Die E-Handwerke sind auf der Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik wieder mit einem Gemeinschaftsstand (Halle 11.0) und dem beliebten E-Haus vertreten und garantieren ein abwechslungsreiches Programm.

Frankfurt am Main, 01.10.2022: Der Auftritt der E-Handwerke auf der am morgigen Sonntag (02.10.) startenden Light + Building Autumn Edition steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der Digitalisierung. Denn mit der „Bonner Erklärung“ und der „Agenda zur Digitalisierung im E-Handwerk“ hat die elektrohandwerkliche Organisation schon vor Jahren eine Roadmap für den Weg in eine digitale Zukunft formuliert. Wie breit sie sich seitdem für das wichtige Zukunftsthema „Digitalisierung“ aufgestellt haben, zeigen die E-Handwerke an ihrem Gemeinschaftsstand in Halle 11.0 (C07/D07), an dem sich Besucher/-innen über das stetig wachsende Angebot an digitalen Tools und Lösungen informieren können, das Fachbetrieben bei der Digitalisierung des e-handwerklichen Workflows hilft.

Ob die Produktinformationsplattform Elektro1, das Konfigurationstool E|Konfigurator, die E-Protokolle, die neue elektrohandwerkliche Infoplattform „Mein E-Handwerk“, die Schnittstelle LeanConnect, die medienbruchfreie Datentransfers innerhalb verschiedener Systeme ermöglicht, oder das digitale Berichtsheft E-Zubis App – am Stand erfahren Interessierte, wie sich Prozesse in ihrem Arbeitsalltag mithilfe digitaler Lösungen optimieren lassen und können das Gespräch mit Digitalisierungsexperten suchen.

Smart Living im E-Haus

Absolutes Highlight der Light + Building wird auch 2022 wieder das E-Haus der Elektrohandwerke sein, das die Vorteile smarter Gebäudetechnologien erlebbar macht. Von der individuellen Lichtsteuerung über ein gebäudeübergreifendes Energiemanagementsystem und automatisch gesteuerte Schränke bis hin zur intelligenten Zugangskontrolle – das E-Haus zeigt, was in Sachen smarte Anwendungen bereits alles möglich ist und welche Vorteile diese im Hinblick auf Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz besitzen. Zudem sind Lösungen aus dem Bereich „Smart Health“ wie beispielsweise ein Fußboden mit Sturzerkennung und Notruf-funktion sowie ein über Gesten oder eine digitale Brille steuerbarer Rollstuhl zu sehen.

Für den Nachwuchs: die Werkstattstraße

Ein Erlebnis für junge Besucher stellt „Young competence“, die E-Zubis-Werkstattstraße, dar (Halle 9.1). **Vom 4. bis 6. Oktober** können technisch Interessierte und Nachwuchselektroniker/-



innen hier Neues ausprobieren sowie ihre Fingerfertigkeit und ihr technisches Know-how testen. An verschiedenen Ständen gilt es, unterschiedliche Aufgabenstellungen zu bewältigen und dabei mit möglichst viel Wissen zu punkten. Wer viele Aufgaben löst, dem winkt nicht nur ein Zertifikat für die Bewerbungsmappe. Bei dem täglichen Gewinnspiel warten auch attraktive Preise auf (angehende) E-Zubis.

Smart Living Professional Awards 2022

Immer mehr E-Betriebe sind auf Smart Home spezialisiert; die Nachfrage nach intelligent vernetzten, gebäudeübergreifenden Lösungen wächst – insbesondere dort, wo es um die Integration von Photovoltaik-Anlage, Speicher und/oder Lademöglichkeit für E-Fahrzeuge in ein vernetztes Energiemanagementsystem geht. Mit den Smart Living Professional Awards – sie werden in den drei Kategorien „Wohnbau“, „Zweckbau“ und „Anwendung im eigenen Unternehmen“ verliehen – werden alle zwei Jahre Unternehmen ausgezeichnet, die im Bereich „Smart Living“ Vorbildfunktion haben und mit ihrem Beispiel zeigen, was sich mit einer intelligenten Gebäudeautomation alles erreichen lässt. **Die Preisverleihung findet am Montag, 3. Oktober, um 15 Uhr am Stand der E-Handwerke statt.**

„BIM“ als Thema des Architektenforums

Das renommierte, vom Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) in Zusammenarbeit mit der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen veranstaltete Architektenforum stellt eine ideale Plattform für den Austausch elektrohandwerklicher Betriebe mit Architekten, Planern und Vertretern der Wohnungswirtschaft dar. Einen ganzen Tag lang – diesmal **am Donnerstag, 6. Oktober** – dreht sich in den Expertenvorträgen alles um das Thema „Building Information Modeling“ (BIM).

Ganz gleich, ob es um Datenmanagement in BIM, Digitalisierung im E-Haus, Kostenoptimierung mithilfe des digitalen Zwillings, das „Fachmodell Elektro“ oder die Frage geht, wie sich auch Bestandsgebäude systematisch für BIM erfassen lassen: Das Forum beantwortet diese Fragen. Im Anschluss werden Führungen durch das E-Haus der Elektrohandwerke angeboten.

Jede Menge Vorträge

Wer den Stand der E-Handwerke auf der Light + Building kennt, der weiß, dass Besuchern/-innen dort während der gesamten Messe stets ein spannendes und abwechslungsreiches Vortragsprogramm geboten wird. Die Bandbreite der Expertenvorträge reicht dabei vom Thema „Sektorkopplung“ über „Smartes Energiemanagement“ und „die zukunftssichere Elektroinstallation“ bis hin zu Tipps rund um die IT Security oder Informationen zu den neusten VDE-Bestimmungen. **Das Vortragsprogramm startet jeden Tag um 11 Uhr.**

E-Partner am Stand

Bei allem Programm hat sich der Stand der E-Handwerke in Halle 11.0 immer auch als eines bewährt: als Treffpunkt fürs Netzwerken, um mit Partnern, Kollegen, Herstellern, Vertretern aus Elektroindustrie und -großhandel, Experten sowie Vertretern der elektrohandwerklichen Organisation ins Gespräch zu kommen.

Im besten Sinne der elektrohandwerklichen Gemeinschaft sind hier daher auch Ansprechpartner/-innen von HEA, VDE, dibkom, dem Bundesverband Breitbandkommunikation (Breko), der Wirtschaftsinitiative Smart Living, dem elektro- und informationstechnischen Kompetenz-



netzwerk ELKOnet sowie vom ZVEH, dem Fachverband Elektro- und Informationstechnik Hessen/Rheinland-Pfalz, der Landesinnung Saarland der Elektro- und Informationstechnischen Handwerke und der Innung für Elektro- und Informationstechnische Handwerke Frankfurt am Main zu finden.

Für Spaß sorgt die Videobox

Für Kurzweil inmitten des Messetrubels sorgt eine kleine Überraschung am Gemeinschaftsstand: die Videobox der E-Handwerke. Betriebsinhaber sind aufgerufen, in der Box ein persönliches Statement unter dem Motto „Ich bin Innungsmitglied, weil ...“ aufzunehmen. E-Zubis können hier in einem Kurzvideo verraten, warum sie E-Zubis geworden sind und das auch anderen empfehlen können. Die Aufnahmen werden später auch zu Werbezwecken verwendet. Auf alle, die mitmachen und einen O-Ton abgeben, warten als kleines Dankeschön persönliche Messe-Fotos, denn die Videobox funktioniert auch als klassischer Passbild-Automat, so dass jeder hier einen Foto-Ausdruck mit nach Hause nehmen kann.

Der ZVEH: Der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) vertritt die Interessen von 49.592 Unternehmen aus den drei Handwerken Elektrotechnik, Informationstechnik und Elektromaschinenbau. Mit 518.176 Beschäftigten, davon 45.808 Auszubildende, erwirtschaften die Unternehmen einen Jahresumsatz von 72,2 Milliarden Euro. Dem ZVEH als Bundesinnungsverband gehören zwölf Landesverbände mit 313 Innungen an.

Abdruck kostenfrei, Beleg erbeten